
PRESSE-INFORMATION

Sparkasse spendet 6.000,00 EUR für Projekte der Ukraine-Hilfe

Baden-Baden erlebt im Augenblick eine sich dynamisch entwickelnde Situation mit neu ankommenden ukrainischen Kriegsflüchtlingen. Um das Leid dieser Menschen zu mindern, unterstützt die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau Organisationen, die in der Flüchtlingshilfe engagiert sind. Martin Semmet, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, übergab hierzu dieser Tage im Palais Hamilton in Baden-Baden Spenden in Höhe von insgesamt 6.000,00 EUR. Eva Pfistner, Geschäftsführerin der AWO Baden-Baden möchte die 3.000,00 EUR für die Einrichtung einer neuen Spiel- und Lerngruppe für ukrainische Kinder im Mütterzentrum Känguru in Baden-Baden verwenden. Vanessa Ruppert, Fachbereichsleiterin Offene Dienste beim Caritasverband in Baden-Baden, erhält ebenfalls 3.000,00 EUR, um den dringenden Bedarf an Lebensmitteln und Hygieneartikel für die Kriegsflüchtlinge im Tafelladen bereitstellen zu können.

Auf dem Foto: v.l.n.r.
Eva Pfistner
Martin Semmet
Vanessa Ruppert